LZ-Rheinland

Artikel vom 04.05.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 07:42 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/ferkelaufzuchtfutter-sechs-futter-mit-abwertungen

Ferkelaufzuchtfutter: Sechs Futter mit Abwertungen



Foto: Maria Forstreuter-Wick

Von Oktober bis Dezember 2022 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt zehn Ferkelaufzuchtfutter (FAZ) vom Verein Futtermitteltest (VFT) beprobt, überprüft und bewertet. Dabei wurden die aus sieben Mischfutterwerken stammenden Futter nach Angaben der Hersteller zum Einsatzzeitraum mit den entsprechenden Vorgaben für die unterschiedlichen Futtertypen laut DLG-Info verglichen. Bis auf ein Futter enthielten alle einen Phytasezusatz.

Weitergehende Erläuterungen zu den Richtwerten, zur Vorgehensweise sowie zur Bewertung der Futter durch den VFT können im Internet unter www.futtermitteltest.de eingesehen werden. Dort sind auch weitere Testergebnisse aus anderen Regionen einsehbar.

Futterumstellung variiert

Der Einsatzbeginn war für die einzelnen Futter nicht immer angegeben. Das erschwert einen optimalen Einsatz. Die hier gelisteten Futter deckten unterschiedliche Einsatzbereiche wie folgt ab:

ein Prestarter bis vier Wochen nach dem Absetzen,

zwei Futter bis acht Wochen nach dem Absetzen,

ein Futter ab 12 kg Lebendmasse, bis vier Woche nach dem Absetzen,

ein Futter ab 14/16 bis 20 kg, bis vierte Woche nach dem Absetzen,

ein Futter ab 15 kg bis 35 kg Lebendmasse, bis achte Woche nach dem Absetzen,

ein Futter ab 16 kg Lebendmasse, ab der dritten Lebenswoche, bis achte Woche nach dem Absetzen,

ein Futter ab 18 / 20 kg bis 35 kg Lebendmasse und bis achte Woche nach dem Absetzen,

ein Futter ab 20 kg Lebendmasse, bis achte Woche nach dem Absetzen,

ein Futter bis 35 kg Lebendmasse, bis zum Alter von zwölf Wochen.

Futterumstellungen werden je nach Strategie, sprich zwei bis vier Phasen, vom Tierhalter zu verschiedenen Zeiten vorgesehen. Dabei sind Angaben wie FAZ I, II, III aufgrund unterschiedlicher Bezeichnungen verschiedener Futterkonzepte der Hersteller nicht immer eindeutig. So wäre eine durchgängige Angabe des Einsatzbeginns hilfreich. Ohne genaue Angabe wird der Einsatz von FAZ ab Aufzuchtbeginn mit 8 kg Lebendmasse für die Bewertung unterstellt.

Ein Ferkelaufzuchtfutter war als Diätfutter mit niedriger Pufferkapazität ausgewiesen, zwei weitere Futter enthielten dazu einen Hinweis auf reduzierten Calciumgehalt sowie niedrige Pufferkapazität.

Vier von sieben als FAZ I gelistete Futter wiesen deklarierte Energiegehalte zwischen 13,3 bis 14,6 MJ ME je kg Futter aus. Bei drei Futtern fehlten die Energieangaben. Bei einem FAZ II lag der deklarierte Energiegehalt bei 13,2 MJ ME je kg Futter, zwei Futter waren ohne Energieangaben. Die deklarierten Rohproteingehalte lagen bei den FAZ I zwischen 16,5 bis 18,5 % und bei den FAZ II bei 16,5 bis 17,0 % Rohprotein.

Mehr in LZ 18-2023 ab S. 33